

## Planungsvorlage für offene Lernsituationen (Freie Lernphase) (2., 3., 4. Semester)

im Rahmen der Ausbildung zum / zur Volks- bzw. Sonderschullehrer/in

### 1 Schriftliche Vorgaben der Praxislehrerin/des Praxislehrers (Vorderseite des Planungs- und Rückmeldeblatts)

### 2 Didaktisch-methodische Auseinandersetzung

#### 2.1 Klärung der Vorgegebenheiten für diese Unterrichtssequenz

- Sind die Schüler/innen mit dieser Form offenen Lernens vertraut?
- In welcher Regelmäßigkeit und in welchem Umfang findet es statt?
- Arbeiten die Schüler/innen bei offenen Lernsituationen üblicherweise in der Klasse oder werden auch andere Räumlichkeiten einbezogen?
- Welche Regeln und Rituale sind für die Freie Lernphase eingeführt?

#### 2.2 Information zu vorhandenen Lernmaterialien bzw. Lernaufgaben

- Zu welchen Bereichen sind Lernmaterialien, Aufgabenstellungen vorhanden?
- Mit welchen der vorhandenen Lernmaterialien bzw. Lernmaterialsysteme habe ich mich schon besonders vertraut gemacht?
- Sind bestimmte Lernaufgaben in einen thematischen Schwerpunkt (z.B. Wochenthema) eingebunden?

#### 2.3 Neu einzuführende Lernmaterialien bzw. Lernaufgaben

- Gibt es Lernmaterialien bzw. Lernaufgaben, die erstellt und vorbereitet werden müssen?
- Stehen diese in einem inhaltlichen Zusammenhang mit den vorhandenen Materialien bzw. Lernaufgaben?
- In welchem Bezug stehen die neuen Lernmaterialien und -aufgaben zum Lehrplan und ggf. zu den Bildungsstandards?

#### 2.4 Lernziele mit Zuordnung zu den Kompetenzbereichen

- die sich übergeordnet auf das selbstgesteuerte Lernen bzw. auf die einzelnen Phasen (Wahl der Arbeit, Durchführung der Arbeit, Phase der Entspannung, Phase der Reflexion) beziehen. (z.B. Die Schüler/innen sollen Lernaufgaben selbstständig bearbeiten, überprüfen und überarbeiten. (Methodenkompetenz))
- die sich auf die neu erstellten und eingeführten Lernmaterialien und -aufgaben beziehen.

#### 2.5 Überlegungen zur Gestaltung der Unterrichtssequenz

- Welche Entscheidungsfreiräume haben die Schüler/innen? (z.B. in Bezug auf die Auswahl von Inhalten und Methoden, die Form der Zusammenarbeit, den Zeitaufwand, die Wahl des Arbeitsplatzes)
- Wie ist die vorbereitete Umgebung gestaltet?
- Brauchen einzelne Schüler/innen eine besondere Hilfestellung bzw. Herausforderungen?
- Welche Form eignet sich für die Überprüfung der Lerntätigkeiten und Lernergebnisse? (z.B. Selbstkontrolle)

### **3 Geplanter Verlauf**

#### **Phase 1: Wahl der Arbeit**

- Einstimmung der Schüler/innen auf die Freie Lernphase
- Entscheidungsprozess der Schüler/innen für konkrete Arbeitsvorhaben
- Mögliche pädagogische Hilfestellungen für Schüler/innen, die sich (noch) nicht für eine Lernaufgabe entscheiden können.

#### **Phase 2: Durchführung der selbst gewählten Arbeit**

- Darbieten der neuen Lernmaterialien bzw. Vorstellen der neuen Lernaufgaben (einem einzelnen Kind, einer Gruppe, der ganzen Klasse)
- Beobachtung der Schüler/innen bei ihren Lerntätigkeiten
- Unterstützung einzelner Schüler/innen
- Klassenmanagement

#### **Phase 3: Entspannung/Stilleübung** (muss nicht bzw. nicht an dieser Stelle eingebaut werden)

- Überlegungen zur Durchführung (z.B. bestimmte Ruhehaltung an einem vorgesehenen Platz, meditative Übungen, Körperübungen, Wahrnehmungsübungen, Musik, Dauer)

#### **Phase 4: Reflexion der selbstverantworteten Arbeit**

- Überlegungen zur Durchführung (z.B. Auf welche Weise werden Arbeitsergebnisse präsentiert und besprochen? Auf welche Weise werden Lernerfahrungen reflektiert?)

### **4 Schwerpunktsetzung im Rahmen der eigenen Kompetenzentwicklung**

4.1 Persönlicher Schwerpunkt für diese Unterrichtssequenz

4.2 Analyse ausgewählter didaktisch-methodischer Aspekte dieser Planung

### **5 Rückmeldung über die Planung und das Unterrichtsgeschehen durch Praxislehrer/in und Gruppenbetreuer/in** (Rückseite des Planungs- und Rückmeldeblatts)

### **6 Schriftliche Reflexion zur durchgeführten Unterrichtssequenz**